



An die: 1. Vorsitzenden
 Abteilungsleiter
 Sportwarte
 Jugendwarte

Modifikation des dreistufigen Plans zur möglichen Durchführung des Mannschaftsspielbetriebs

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,

am 09.04.2020 hatten wir unseren dreistufigen Plan zur möglichen Durchführung eines Mannschaftsspielbetriebs vorgestellt. Wie in Politik und Wissenschaft, unterliegen auch unsere Einschätzungen einer permanenten Überprüfung und ggf. auch Neubewertung. So haben der interne und externe Austausch sowie die gesamtpolitische Lage der vergangenen drei Wochen dazu geführt, eine Weiterentwicklung des Szenarios 1 vorzunehmen.

Oberstes Ziel ist weiterhin der Schutz der Gesundheit. Gleichzeitig muss gewährleistet werden, dass Mannschaften keinerlei Nachteil erleiden, wenn Sie Corona-bedingt nicht spielen möchten (z. B. aus Vorsicht), können (z. B. einzelne Spieler, insbesondere Ausländer, sind nicht verfügbar) oder dürfen (z. B. eine Mannschaft muss während der Saison in Quarantäne). Um beide Ziele erreichen zu können, haben wir folgende Maßnahmen beschlossen:

1.) Abmeldefrist für alle Mannschaften (Jugend und Erwachsene) bis zum 31.05.2020

- Keine Sanktionen, d. h. keine Mannschaftsmeldegebühr, kein Ordnungsgeld, kein Abstieg.





- Keine Änderung der Gruppeneinteilungen im Erwachsenen-Bereich. Es werden jedoch nur die Spiele der verbleibenden Mannschaften ausgetragen.
- Abmeldungen auf Verbandsebene sind an Nico Weschenfelder zu richten, auf Bezirksebene an den jeweiligen Bezirkssportwart.

2.) Verzicht auf Auf- und Abstieg

- Die aktuelle Gruppeneinteilung ist somit die Basis für die Mannschaftsmeldung 2021. Darin ist auch die Möglichkeit eines Altersklassenwechsels eingeschlossen.
- Ausnahme: Sofern in einem Wettbewerb ein regulärer Spielbetrieb auf Regionalliga-Ebene stattfindet, wird in der betreffenden Badenliga zwar ohne Abstieg, jedoch mit Aufstieg gespielt.

Die erzielten Ergebnisse fließen regulär in die LK- und Ranglistenwertung ein. Eine Entscheidung, inwieweit die Corona-Einschränkungen am Ende des LK-Jahrs 2020 berücksichtigt werden, obliegt alleine dem DTB.

Aufgrund erheblicher Verzögerungen auf Regionalliga-Ebene ist mit der Veröffentlichung der neuen Spielpläne erst Ende Mai zu rechnen. Frühester Spielbeginn ist ab Montag, 15. Juni.

3.) Bezirksinterne Anpassungsmöglichkeiten der Mixed-Runde

Den Bezirken wird empfohlen, die Mixed-Runde in diesem Jahr auf 4er-Mannschaften und die Wettbewerbe Mixed Aktive, Mixed 40, Mixed 55 und Mixed 65 zu beschränken. Die endgültige Entscheidung obliegt jedoch dem jeweiligen Bezirk.

Der Mannschaftsspielbetrieb ist ein ganz entscheidender Faktor für die soziale Interaktion in Vereinen. Daher wollen wir den Vereinen und Mannschaften, die auf diese tragende Säule des badischen Tennissports nicht verzichten wollen, die Möglichkeit dazu geben. Gleichzeitig halten wir es in der aktuellen Situation für wichtig, dass Vereine und einzelne





Mannschaften je nach ihrer individuellen Situation ohne negative sportliche Konsequenzen selbst entscheiden können, ob sie am Spielbetrieb teilnehmen möchten oder nicht.

Welche vorübergehenden Anpassungen der Wettspielordnung erforderlich sind, werden wir bekanntgeben, sobald uns etwaige behördliche Auflagen vorliegen.

Wir behalten uns selbstverständlich weiterhin einen Wechsel zu Szenario 2 oder eine komplette Absage der Saison vor – sofern die Corona-Gesamtsituation dies erfordert.

Für weitere Rückfragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen gerne per E-Mail unter weschenfelder@badischertennisverband.de oder telefonisch unter 07255 6783 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Nico Weschenfelder
BTV-Verbandssportwart

